

These materials are not an offer or the solicitation of an offer for sale or subscription of the shares of ENCAVIS AG in the United States of America. The subscription rights and the shares referred to herein may not, at any time, be offered, sold, delivered or otherwise transferred within or into the United States of America absent registration or an exemption from registration under the U.S. Securities Act of 1933, as amended ("Securities Act"). ENCAVIS AG has not registered and does not intend to register the subscription rights and/or the shares under the Securities Act or publicly offer the subscription rights and/or shares in the United States of America.

ENCAVIS

Information der ENCAVIS AG an ihre Aktionäre zur Wahlmöglichkeit, die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 ausschließlich in bar oder teilweise in bar und teilweise in Form von Aktien der ENCAVIS AG zu erhalten. [ergänzt am 20. Mai 2019](#)

Vorstand und Aufsichtsrat ~~werden haben~~ der ordentlichen Hauptversammlung der ENCAVIS AG („ENCAVIS“ oder „Gesellschaft“) am 15. Mai 2019 unter Tagesordnungspunkt 2 (Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns) ~~vorschlagen vorgeschlagen~~, die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,24 je dividendenberechtigter Stückaktie zu beschließen. Diese ~~señ vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung wird~~ nach Wahl der für das Geschäftsjahr 2018 dividendenberechtigten Aktionäre entweder ausschließlich in bar oder für einen Teil der Dividende zur Begleichung der Steuerschuld in bar und für den verbleibenden Teil der Dividende in Form von ENCAVIS Aktien (die Leistung der Dividende in Form von ENCAVIS Aktien, die „**Aktiendividende**“) geleistet werden.

Das Dokument, das Informationen über die Anzahl und die Art der Aktien enthält und in dem die Gründe und Einzelheiten zu dem Angebot dargelegt werden und das nach §§ 4 Abs. 1 Nr. 4 und 4 Abs. 2 Nr. 4 Wertpapierprospektgesetz („WpPG“) von der Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts für das öffentliche Angebot und die Zulassung befreit, ist auf der Internetseite der ENCAVIS (www.encavis.com) veröffentlicht.

Die nachfolgenden Informationen ersetzen dieses Dokument nicht. Sie beantworten vielmehr ergänzend mögliche Fragen unserer Aktionäre im Zusammenhang mit der Möglichkeit, Dividenden als Aktiendividende zu erhalten. Vor einer möglichen Anlageentscheidung sollte jeder potentielle Interessent das vorgenannte Dokument sowie die darin genannten weiteren Unterlagen sorgfältig lesen.

Da sich die hier angegebenen Daten und Termine ändern können, möchten wir Sie darum bitten, sich über den aktuellen Stand über die oben genannte Internetseite der ENCAVIS und über Veröffentlichungen der Gesellschaft im Bundesanzeiger zu informieren.

<p>Was muss ich tun, um meine Dividende ausschließlich in bar zu erhalten?</p>	<p>In diesem Fall brauchen Sie nichts zu tun. Sie erhalten die Bardividende voraussichtlich am 18. Juni 2019.</p>
<p>Gibt es bei der Wahl der Bardividende Besonderheiten?</p>	<p>Aus abwicklungstechnischen Gründen erfolgt die Auszahlung der ausschließlichen Bardividende in Form von zwei Geldebuchungen: Im Rahmen der ersten Buchung erhalten Sie einen Teil der Dividende in Höhe von voraussichtlich EUR 0,07 je Stückaktie (der „Sockeldividendenanteil“) abzüglich der von der Depotbank an die Steuerbehörden abzuführenden Kapitalertragsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer auf den gesamten Dividendenbetrag in Höhe von voraussichtlich EUR 0,24 je von Ihnen gehaltener Stückaktie. Der Sockeldividendenanteil dient dazu, Ihre mögliche Steuerpflicht hinsichtlich des gesamten Dividendenbetrags zu erfüllen (siehe hierzu „<i>Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?</i>“). Im Rahmen der zweiten Buchung erhalten Sie einen Betrag in Höhe von voraussichtlich EUR 0,17 netto, also ohne weitere Abzüge, je Aktie ausbezahlt.</p>
<p>Was muss ich tun, um meine Dividende als Aktiendividende zu erhalten?</p>	<p>In diesem Fall müssen Sie dies Ihrer depotführenden Bank („Depotbank“) innerhalb der Ihnen von Ihrer Depotbank genannten Frist, voraussichtlich ab seit dem 20. Mai 2019 bis voraussichtlich spätestens 7. Juni 2019 mitteilen. Dazu verwenden Sie bitte das Ihnen hierfür von Ihrer Depotbank zur Verfügung gestellte Formblatt „Bezugs- und Abtretungserklärung“. Damit treten Sie Ihre anteiligen Dividendenansprüche in Höhe von voraussichtlich EUR 0,17 je dividendenberechtigter Stückaktie (jeweils ein „Anteiliger Dividendenanspruch“) an die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK“) als Treuhänderin ab. Im Gegenzug überträgt Ihnen die DZ BANK über Ihre Depotbank die neuen Aktien.</p>
<p>Wie berechnet sich der Anteilige Dividendenanspruch?</p>	<p>Der Anteilige Dividendenanspruch in Höhe von voraussichtlich EUR 0,17 ergibt sich aus der vorgeschlagenen Dividende in Höhe von EUR 0,24 abzüglich des Sockeldividendenanteils in Höhe von EUR 0,07, welcher zur Erfüllung Ihrer möglichen Steuerpflicht dient (siehe „<i>Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?</i>“)</p>
<p>Ab wann und bis wann kann ich mich für die Aktiendividende entscheiden?</p>	<p>Die Bezugsfrist startet voraussichtlich <u>ist</u> am 20. Mai 2019 <u>gestartet</u>.</p> <p>Bis zum Ende der von Ihrer Depotbank genannten Frist, voraussichtlich spätestens bis zum Ende der üblichen Geschäftszeiten Ihrer Depotbank am letzten Tag der Bezugsfrist (voraussichtlich am</p>

	7. Juni 2019). Beachten Sie bitte unbedingt die Mitteilungen Ihrer Depotbank.
Kann ich meine einmal getroffene Entscheidung auch widerrufen?	Nein, dies würde zu einem erheblichen Zusatzaufwand bei den Depotbanken im Rahmen der Abwicklung führen und damit den Gesamtprozess verzögern.
Fallen bei Teilnahme an der Aktiendividende Kosten an? Bitte erkundigen Sie sich hierzu auch bei Ihrer Depotbank.	Eventuell anfallende Depotbankenprovisionen für die Abwicklung der Aktiendividende werden weder von der Gesellschaft noch von der DZ BANK als Abwicklungsstelle übernommen und müssen von Ihnen selbst getragen werden. Abhängig von dem noch festzulegenden vom Bezugspreis sowie vom Bezugsverhältnis kann die Wahl der Aktiendividende angesichts der möglicherweise entstehenden individuellen Depotkosten für Aktionäre mit einer lediglich geringen Anzahl von Aktien der Gesellschaft unwirtschaftlich sein.
Wie viele Anteilige Dividendenansprüche muss ich „eintauschen“, um eine neue Aktie zu bekommen?	<p>Der Bezugspreis der neuen Aktien wird wurde vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats voraussichtlich am 15. Mai 2019 auf voraussichtlich EUR 5,95 festgelegt. Hieraus ergibt sich ein Bezugsverhältnis von 35 : 1, d.h. für die Anteiligen Dividendenansprüche aus jeweils 35 Aktien können Aktionäre eine neue Aktie beziehen.</p> <p>Restausgleich: Soweit ein Aktionär eine nicht durch 35 teilbare Anzahl Anteiliger Dividendenansprüche besitzt, erhält er für die ein ganzzahliges Vielfaches von 35 übersteigende Anzahl Anteiliger Dividendenansprüche eine Barauszahlung („Restausgleich“). Dies gilt auch für eine Gesamtanzahl Anteiliger Dividendenansprüche kleiner als 35.</p> <p><u>Ein Rechenbeispiel:</u></p> <p>Bezugspreis: EUR 5,95</p> <p>Bezugsverhältnis: 35 : 1, d.h. für 35 bestehende Aktien (und 35 Anteilige Dividendenansprüche als Sacheinlage) kann eine neue Aktie erworben werden.</p> <p>Hat ein Aktionär beispielsweise 45 Anteilige Dividendenansprüche, ergibt sich ein Rest von 10 Anteiligen Dividendenansprüchen.</p> <p>Der Aktionär hat einen Anspruch auf den Bezug einer neuen Aktie, was einem Bezugspreis von EUR 5,95 (35 Anteilige Dividendenansprüche in Höhe von EUR 0,17 je Stückaktie) entspricht.</p> <p>Für die restlichen 10 Anteiligen Dividendenansprüche wird dem Aktionär ein Restausgleich in Höhe von EUR 1,70 in bar ausgezahlt. Demnach erhält der Aktionär in diesem Berechnungsbeispiel für 45 Anteilige Dividendenansprüche eine neue Aktie und</p>

	EUR 1,70 in bar (sowie einen möglichen Differenzbetrag aus Sockeldividende und zu zahlender Steuer).
Wann und wo erfahre ich die Höhe des Bezugspreises und des Bezugsverhältnisses?	Der Bezugspreis und das Bezugsverhältnis werden voraussichtlich hier wurden am 20. Mai 2019 im Rahmen des Bezugsangebots im Bundesanzeiger und über die Internetseite der ENCAVIS, www.encavis.com bekannt gegeben.
Wann erhalte ich einen etwaigen Restausgleich?	Einen etwaigen Restausgleich werden Sie voraussichtlich am 18. Juni 2019 erhalten.
Wann erhalte ich die neuen Aktien?	Sie werden die neuen Aktien voraussichtlich am 26. Juni 2019 erhalten.
Welche Gewinnanteilsberechtigung werden die neuen Aktien haben?	Die neuen Aktien werden mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2019 ausgestattet sein.
Wann werden die neuen Aktien zum Handel an der Börse zugelassen?	Die Zulassung der neuen Aktien zum Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (<i>Prime Standard</i>) sowie zum regulierten Markt an der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg wird voraussichtlich am 25. Juni 2019 erfolgen.
Wann erfolgt die Handelsaufnahme der neuen Aktien?	Die Notierungseinbeziehung der neuen Aktien an den regulierten Märkten der vorgenannten Börsen erfolgt voraussichtlich am 26. Juni 2019.
Bekomme ich bei Wahl der Aktiendividende überhaupt keine Bardividende?	<p>Die Aktiendividende unterliegt grundsätzlich der Besteuerung, weshalb der Sockeldividendenanteil stets in bar ausgeschüttet werden wird. Dadurch ist gewährleistet, dass Sie auch dann, wenn Sie sich für die Aktiendividende entscheiden, keine Zuzahlung in bar erbringen müssen, um Ihre mögliche Steuerpflicht zu erfüllen.</p> <p>Wenn bei der Berechnung des Umtauschverhältnisses ein Differenzbetrag zwischen dem Wert der Anteiligen Dividendenansprüche und dem Bezugspreis übrig bleibt, wird Ihnen auch diese Differenz als Restausgleich in bar ausgezahlt. Siehe hierzu die Erläuterungen unter „<i>Wie viele Anteilige Dividendenansprüche muss ich „eintauschen“, um eine neue Aktie zu bekommen?</i>“</p>
Muss ich mein Wahlrecht für meinen Gesamtbestand an Aktien der ENCAVIS einheitlich ausüben?	Nein, Sie müssen das Wahlrecht nicht für Ihren Gesamtbestand an dividendenberechtigten Aktien (auch nicht, soweit sich dieser in einem einzigen Depot befindet) einheitlich ausüben. Jedoch kann für den Dividendenanspruch aus je einer Aktie nur entweder Barzahlung oder die Aktiendividende verlangt werden.

<p>Kann ich meine Aktien zwischen dem 16. Mai 2019 und dem 7. Juni 2019 verkaufen?</p>	<p>Vom <u>Seit</u> 16. Mai 2019 werden die dividendenberechtigten ENCAVIS Aktien an der Börse „<i>ex Dividende</i>“ und folglich auch „<i>ex Bezugsrecht</i>“ notiert. Sie können die Aktien ab <u>seit</u> diesem Tag veräußern, ohne die Dividendenansprüche und Bezugsrechte zu verlieren.</p>
<p>Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?</p> <p>Der folgende Abschnitt enthält eine allgemeine Erläuterung bestimmter deutscher Steuerfolgen im Zusammenhang mit den von der Gesellschaft avisierten Ausschüttungen. Der Abschnitt stellt keine umfassende, abschließende oder vollständige Beschreibung deutscher Besteuerungsaspekte dar, die für den Aktionär relevant sein können. Diese überblickhafte Zusammenfassung ersetzt daher nicht den individuellen Rat des Steuerberaters.</p>	<p>Die Kapitalertragsteuer entsteht steuerlich sowohl für die ausschließliche Bardividende als auch für die Aktiendividende sowie für die Alternative mit teilweiser Bardividende und Aktiendividende voraussichtlich im Kapitalertragsteueranmeldungszeitraum Juni 2019.</p> <p>Die Kapitalertragsteuer beträgt einschließlich Solidaritätszuschlag 26,375 % auf die gesamte Dividende (Aktiendividende und/oder Bardividende). Soweit die Aktionäre kirchensteuerpflichtig sind, erhöht sich die Steuerlast. Die Kirchensteuer wird ebenfalls einbehalten, es sei denn, die Aktionäre haben der Weitergabe ihrer Daten an das Bundeszentralamt für Steuern widersprochen (Sperrvermerk). Die Höhe des Kirchensteuereinbehalts ist abhängig von der Religionszugehörigkeit des Aktionärs und seinem Wohnsitz.</p> <p>Die Kapitalertragsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag zuzüglich ggf. Kirchensteuer ist durch die Auszahlung des stets in bar ausgeschütteten Sockeldividendenanteil in Höhe von voraussichtlich EUR 0,07 je Stückaktie abgedeckt. Der Sockeldividendenanteil dient in Abhängigkeit vom steuerlichen Status der jeweiligen Aktionäre zur Abdeckung der durch die Depotbank an die Steuerbehörden abzuführenden Kapitalertragsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag. Ein möglicher Differenzbetrag wird dem Konto des Aktionärs gutgeschrieben oder der Sockeldividendenanteil wird vollständig (z.B. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrags) dem Konto des Aktionärs gutgeschrieben.</p>

This document is neither a prospectus nor does it constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to purchase the shares or other securities of ENCAVIS AG. The document which, according to §§ 4 para. 1 no. 4 and 4 para. 2 no. 4 WpPG, exempts from the obligation to publish a prospectus, will be available on the website of ENCAVIS AG (www.encavis.com). The shares and subscription rights will be offered in Germany only based on the above-mentioned document.

Dieses Dokument stellt weder einen Prospekt noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf von Aktien oder anderen Wertpapieren der ENCAVIS AG dar. Das Dokument, das gemäß §§ 4 Abs. 1 Nr. 4 und 4 Abs. 2 Nr. 4 WpPG von der Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospekts befreit, wird auf der Internetseite der ENCAVIS AG (www.encavis.com) bereitgehalten. Die Aktien und Bezugsrechte werden ausschließlich in Deutschland auf Grundlage des vorgenannten Dokuments angeboten werden.